

kurve in der u -Ebene den Winkel $\frac{\pi}{2}$ mit dem anderen Randstück bildet, während der entsprechende Schlitz von der l -Ebene den Winkel π mit dem entsprechenden Randstück bildet. Da in jeder von ihnen bei der Abbildung der Raumwinkel halbiert wird, so ist jede mögliche Singularitätsstelle Verzweigungspunkt. Andere Singularitätsstellen können aber bei $u = u(l)$ nicht auftreten.

Abbildung im Fall der Hyperbel. -

2. Bei der Hyperbel stellen wir dieselben Betrachtungen an, wobei wir berücksichtigen, dass $e > 1$. Aus $\frac{dl}{du} = 1 - e \cos u$ ergibt sich: für $u = 0$: $\frac{dl}{du} = 1 - e < 0$, d.h. l nimmt von 0 aus bis l_0 ab, wenn u vom Nullpunkt aus auf der reellen Achse weitergeht

